

AGENDABÜRO
Mo 10–16 & Do 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Neulinggasse 34-36, 1030 Wien

Telefon [01] 718 08 35, 0699/10754183
Fax [01] 718 08 86
Email buero@agenda-wien3.at



www.agenda-wien3.at

Agendagruppe Radetzkystraße (11) – Kultur

Datum, Uhrzeit, Ort: 21.01.2010, 18.30-19.45h

Anwesende: Jan Kilian, Ingeburg Grüneis-Wagner, Maria Gradinger (LAG), Theresia Walter-Fend (Einkaufsstraßenverein Erdbergstr / WKW), Sandra Herschkowitz (LA21-3)

Vorstellung Einkaufsstraßenverein / Wirtschaftskammer Wien

- Fr. Theresia Walter-Fend von der Wirtschaftskammer unterstützt den Einkaufsstraßenverein Erdbergstraße, welche auch Mitglieder vom Hundertwasserviertel (Let's do it, Pizzeria, Café Symphonie, Blumengeschäfte, Friseur, Schneider etc.) hat.

Ideen der Agendagruppe / AG Kultur + Zusammenleben

Gehsteigmöbel / Besuch von Geschäftslokalen

- Der Besitzer des Bioladens in der Apostelgasse ist z.B. häufig VOR dem Geschäft anzutreffen und bietet Interessierten bzw. KundInnen dabei häufig Kaffee an und führt viele Gespräche mit AnrainerInnen.
- Die UnternehmerInnen können vor der Türe lesen, sitzen, rauchen und tratschen.
- Notwendig dazu wären Stehtische und Barhocker oder einfach Klappsessel. Vorhandene Möbel könnten günstig (mit einheitlichem Logo+Farbe; Design von Walking Chair?) gestaltet werden.
- Ev. ist auch ein „Gehsteigmöbel“ für HausbesitzerInnen möglich.
- Für eine laufende Nutzung sollte das Möbel beweglich, „bonsaiformat“, absperrrbar, sicher und wetterfest sein.
- Die Idee ist nicht ident mit einer „Ausräumaktion“ (Verkauf günstiger Waren VOR dem Geschäft) und kann auch von einer Person alleine umgesetzt werden.

Öffentliches Frühstück / Sonntagsbrunch am Gehsteig

- o „Stellt Eure Tische und Sessel raus!“ (Klappsessel vom DORF, Gebäck/Kaffee vom Sponsor), Wasser gratis
- o Aneignung des Gehsteigs durch BewohnerInnen + Geschäftsleute

Picknick am Kolonitzplatz / Belebung des öffentlichen Raums

- o Fest / Aktionen in Verbindung mit Befragungen / Info zu verschiedenen Themen der Agendagruppe (Begrünung, Hundezone etc.)

Information Agendabüro

- Die „Sei dabei“ Projektförderung der MA17 könnte ev. f. Einkauf v. Lebensmittel etc. für Aktionen im öffentlichen Raum in Anspruch genommen werden.

Mögliche Feste, die für die Ideen genutzt werden könnten:

- Am **Sa, 1.Mai** wird vom Gasthaus Wild ein **Maibaum am Radetzkyplatz** aufgestellt und festlich eingeweiht. Ein Veranstaltungsprogramm ist in Vorbereitung.



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

- Am **Fr, 28. Mai** findet der **europäische Nachbarschaftstag** statt, welcher in den Vorjahren gemeinsam mit der Gebietsbetreuung Landstraße, den Wohnpartnern, dem Jugendzentrum Come2Gether, dem Jugendverein JUVIVO.03 und einigen Vereinen / Agendagruppen durchgeführt wurde. Orte waren bisher das Jugendzentrum (+Vorplatz) und der Paulusplatz, Themen waren „Gemeinsam Kochen – Gemeinsam Essen – Gemeinsam Feiern“ mit interkulturellem Rahmenprogramm. Möglicherweise könnte heuer der Radetzkyplatz od. Kolonitzplatz als Ort der Begegnung geplant werden.
- Es bietet sich an, (auch) bestehende Feste (z.B. **Straßenfest DAS DORF; Fest der Pfarre St. Othmar**) zu nutzen, um viele Menschen ansprechen zu können.

Kooperationsmöglichkeiten / gemeinsame Ideen

- **Gehsteigmöbel-Aktion:** Bei Interesse der Geschäftstreibenden wäre es möglich, im Rahmen eines Festes dieses Design erstmals bei mehreren Unternehmen anzubieten (Pilotprojekt) und je nach Interesse der UnternehmerInnen (+ Nachfrage der AnrainerInnen) zu institutionalisieren. Die Genehmigungen / Anmeldungen beim Magistrat für die Nutzung des Gehsteiges könnten gemeinsam eingeholt werden.
- **Rundgang / Führungen zu Unternehmen** u./o. Information / Pläne zu Unternehmen, um diese selbständig zu besuchen (z.B. „Rätselralley im Frühjahr) - (auch bei Schlechtwetter möglich)
- Gemeinsame Organisation eines **Festes / Auftaktveranstaltung** mit gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit (Agendabüro: Plakat im Stiegenhaus, Newsletter, Flyer etc.; WKW: Bezirkszeitungs-Beilage „Wir (nah-)versorgen Sie“ etc.)
- **Einladung von Schulen** zur Teilnahme an einem Wettbewerb: Plakat-Gestaltung (Logo, Collage, Zeichnung, Texte etc.) durch SchülerInnen zum Thema Nachbarschaft + Zusammenleben. Kleiner Anerkennungspreis (Sponsoren wie Ströck..) für alle TeilnehmerInnen. Die Plakate könnten ev. in den Unternehmen ausgestellt werden. (vgl. Tradition in Tschechien+Slowakei: Fotos von MaturantInnen werden in Geschäften der Stadt ausgestellt).

Weitere Schritte

- Besprechung / Zusammenführung der Ideen beim Gruppentreffen am 26.1., bei dem auch Fr. Walter-Fend anwesend sein wird.
- Ergebnisse / Vorschläge für Zusammenarbeit werden im Februar von Fr. Walter-Fend in die Vorstandssitzung des Einkaufsstraßenvereins Erdbergstraße/Hundertwasserviertel eingebracht und die weitere Zusammenarbeit geklärt. In der Zwischenzeit führt Fr. Walter-Fend Gespräche mit möglichen anderen KooperationspartnerInnen im Grätzel. Auch die Agendagruppe wird weitere Kooperationsmöglichkeiten ausloten.